

Biberist aktiv!

Beat Kaiser
Technischer Leiter
Sonnenrain 60
4562 Biberist
Telefon: +41 32 677 04 04
Mobile: +41 79 224 69 62
e-mail: tk@biberistaktiv.ch



Biberist, Juli 2013

Schlussbericht ETF 2013

Nach über einem Jahr der Vorbereitung (etwas über 200 E-Mails (Organisator, SBB, TK), 4 Sitzungen und diversen Gesprächen) ist dieses ETF nun auch wieder Geschichte. Man konnte viel darüber Lesen und Sehen in den Medien, hauptsächlich wegen der beiden Stürme, aber dazu später.

Vorbereitung

Hauptsächlich per E-Mail und online lief die Anmeldung. Bereits am 1. Dezember 2012 musste von unserer Seite her 95% der Planung fix sein, denn nach diesem Datum konnten wir nur noch marginale Änderungen vornehmen. Neuerdings muss mit der Anmeldung auch entsprechend der Disziplinen ein (Kampf-/Wertungs-)Richter benannt werden. Ohne diese treuen Seelen, dürften wir in unseren Wettkämpfen gar nicht mehr starten. Ein RIESEN MERCI an dieser Stelle an Nadja Lüdi, Sandra Jäggi, Nadja Portmann, Fränzi Hofer-Jäggi, Matthias Glutz und Daniel Vogt (Reihenfolge willkürlich) für die geleisteten Einsätze. Ohne euch geht es wirklich nicht mehr!

Die letzten beiden Monate vor dem Fest erweiterte sich mein Bekanntenkreis dann um ein paar gute Seelen bei der SBB, welche unsere Reisen von und nach Biel organisierten. Schlussendlich klappte alles bestens.

Erstes Wochenende

Das Erste Wochenende stand ganz im Zeichen der Einzel- und Jugendwettkämpfe. Sei's Geräteturnen, Kunstturnen oder Leichtathletik Einzel oder Teamwettkämpfe, Biberist aktiv! war überall am Start. Die kompletten Resultate und Noten werde ich an dieser Stelle nicht auflisten, dazu verweise ich aufs Dokument „Resultatübersicht ETF 2013“. Was ich aber erwähnen möchte ist der Eifer und Einsatz, welcher jeder einzelne an den Tag gelegt hat. Im Namen von Biberist aktiv! auch hier ein Merci, dass ihr unserer Verein repräsentiert habt. Mit eigenen Augen konnte ich am Sonntagmorgen die Jugend in Ipsach im Einsatz sehen und, nach einem längeren Fussmarsch, die beiden Geschwister-Paare Beer und von Stokar in Magglingen bei Sie und Er Wettkampf. So macht's Spass in unserem Verein.

Zweites Wochenende

Das zweite Wochenende startete für unseren Verein bereits am Freitag mit der ältere Garde. In aller Herrgottsfrühe bestiegen wir in Biberist Ost den Zug Richtung Biel. Auf dem Wettkampfpfplatz angekommen (6:40) war zuerst aufgrund des Sturms kein Kaffee erhältlich, alles andere erinnerte nicht mehr an den verheerenden Sturm von Donnerstagabend. Der Vorteil von uns älteren Hasen ist, dass wir auch mit solchen Situationen gut umgehen können und das lebensgeisterweckende Koffeingetränk doch noch auftreiben konnten. Gestärkt vom Kaffee nahmen wir den Wettkampf pünktlich um 8:10 in Angriff. Merci den Schlachtenbummlern, welche uns bereits zu dieser frühen Stunde lautstark und zahlreich unterstützt haben. Chapeau.

Der Wettkampf verlief relativ gut mit dem Highlight, dass wir in der letzten Aufgabe eine blanke 10 hinlegten! Dieser Erfolg (Rang 9 von 30!) wurde würdig gefeiert, aber so, dass wir am Samstagmorgen wieder fit waren unsere Aktiven zu unterstützen.

Nicht mehr ganz so früh wie die alte Garde aber immer noch extrem früh, reisten die Aktiven am Samstag an. Aufgrund des Weitläufigen Wettkampfpplatzes teilte sich die grosse Aktiv-Gruppe aber in Biel schon wieder auf, die Einen marschierten zum Geräteturnen, die anderen nach Ipsach raus zu Wurf und Weitsprung. Für die zweite Disziplin näherten sich die Gymnastiker den Leichtathleten schon ein wenig an, da sie ihre Grossfeld Gymnastik in Nidau zeigen durften. Der Präsident von Biberist aktiv! konnte diese Vorführung leider nicht live ansehen, da er aushelfen musste in der Pendelstafette um die erste Stärkeklasse zu erreichen. Erwähnenswert darum, weil mit Tamara auch seine Tochter in dieser Disziplin im Einsatz war. Endgültig verschmolzen dann die beiden Wettkampfgruppen im letzten Wettkampfteil, als die Leichtathleten (Wettkampf bereits beendet) den Rest des Fachtests aus nächster Nähe betrachteten und die Wettkämpfer im Einsatz unterstützen. Auch dank dieser Unterstützung resultierte unsere Tageshöchstnote, womit wir den Wettkampf (Rang 32 von 69 in der ersten Stärkeklasse)beendeten und den nächsten Wettlauf begannen...
...nämlich den mit „vor dem Essen noch das Zelt aufstellen“. Da wir nur bis um 15:00 in Biel beim Bahnhof mit dem Essen beginnen durften, war das sehr Sportlich aufgrund der Distanzen. Aber schlussendlich schafften es trotzdem noch alle um das gute Bio-Essen in der Massenabfertigung zu geniessen.

Abends um 19:00 trafen wir uns alle nochmals um die erturnten Resultate zu hören. In bester Laune nahmen wir die sehr guten Resultate (Einzel und Vereinswettkampf) entgegen und feierten die Anwesenden überschwänglich.

Empfang

Am Sonntag um 16:40 fanden sich alle, deren Weg sich im Verlaufe der letzten Nacht getrennt hatten am Bahnhof in Solothurn. Gemeinsam legten wir den letzten Abschnitt der ETF Reise mit der RBS zurück. In Biberist wurden wir mit einem eindrücklichen Aufmarsch erwartet. Vereinsfahnen, Musik, Tambouren, Gemeindepräsi, Angehörige...halb Biberist war auf den Beinen. Nach herzlichen Worten von unserem Gemeindepräsidenten Martin Blaser und dem Fahngruss marschierten die Tambouren auf direktem Weg los Richtung Pöschtli (nicht nur Turner haben grossen Durst!) und verursachten so einen veritablen Rückstau auf der Hauptstrasse.

Käthi und Urs erwarteten uns schon im extra für uns geöffneten Pöschi (Merci euch beiden) mit kühlen Getränken und Aperio-Snacks. Nach dem obligaten Resultate-verkündungs-Marathon (ist halt so bei einem grossen Verein) konnten wir endlich zum gemütlichen allerletzten Teil vom ETF übergehen und den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.

Sturmfest

Auf uns als Gruppe hatten diese beiden Ereignisse kaum Einfluss, abgesehen vom Chaos auf dem Zeltplatz und dem hart erkämpften Kaffee. Das Wettkampfgelände war für uns in der Nacht wieder aufgebaut worden, so dass wir überhaupt nicht beeinträchtigt wurden. Hut ab vom Militär und anderen guten Geistern, welche während der Nacht den Wettkampfpplatz wieder hergerichtet haben.

Beim Monstersturm waren aber gleichwohl Leute von uns im Einsatz als Kampfrichter oder Disziplinen Helfer. Glücklicherweise wurde von uns niemand verletzt.

Aufgrund von Infos von diesen Leuten und weiteren Infos von involvierten finde ich es absolut daneben, wenn dem OK wegen des späten Evakuierungsbefehls nun Vorwürfe gemacht werden. Das einzige was man aus meiner Sicht von all dem mitnehmen muss ist, dass nicht ein einzelner die Evakuierung befehlen muss/soll/kann. So ein Entscheid muss von einer Gruppe gefällt und getragen werden. Die ganze Polemik ist fehl am Platz. Das einzig Positive am Sturm war, dass das ETF in den Medien für einmal die Aufmerksamkeit erhielt, die es eigentlich haben sollte.

Merci

Merci an dieser Stelle an alle die in irgend einer Form zum super ETF beigetragen haben. Sei es Richter, Betreuer, Fan, Leiter, Teilnehmer, einfach alle. Es war Super. Biberist aktiv! in der ersten Stärkeklasse und erst noch in der ersten Hälfte der Rangliste aller Schweizer Turnvereine. Eine SUPER Sache!!

Beat Kaiser, TK Biberist aktiv!